

Handlungs- und produktionsorientierter Unterricht zur Sprachgeschichte

Nils Aßmus, Matthias Dieckmann, Anne-Claire Weber

Nils Aßmus, Matthias Dieckmann, Anne-Claire Weber

Universität zu Köln



Gliederung

1. Definition: Handlungs- und Produktionsorientierter Unterricht
2. HPLU und Sprachgeschichte
3. Kernlehrplan
4. Lehrwerksanalyse
 1. Texte, Themen und Strukturen (1999)
 2. Texte, Themen und Strukturen (2014)
 3. Sprache im Wandel: Sprachkritik und Sprachgeschichte
5. Fazit
6. Quellen



Handlungs- und produktionsorientierter Unterricht

- Theorie zur Auseinandersetzung mit Texten im Deutschunterricht
- Durch Kreativität, operative und textproduktive Verfahren
- Für eigene Interpretation und Sinnbildung
- Fordert individuelles Arbeiten
- Gemeinsam erarbeitetes Produkt entsteht



Ziele von HPLU

- Weiterführung zum Wirklichkeitsbezug
- Lesemotivation, Vorstellungsbildung
- emotionale Beteiligung
- Identitätsentwicklung, Fremdverstehen

Quelle: Leubner, Martin/ Saupe, Anja/ Richter, Matthias: Literaturdidaktik, S. 159-165.



Beispiele operativer Verfahren

- Wörter einsetzen/ Lückentext
- Aus Formulierungsangeboten wählen
- Texte entstehen lassen
- Reihenfolge wiederherstellen

Quelle: Kasper H. Spinner: Methoden des Literaturunterrichts. In: Lese- und Literaturunterricht, S. 220-222.



Beispiele textproduktiver Verfahren

- Fortsetzung schreiben
- Nach vorgegebene Mustern Text schreiben
- In andere Textsorten umschreiben
- Stilistische Veränderungen vornehmen

Quelle: Kasper H. Spinner: Methoden des Literaturunterrichts. In: Lese- und Literaturunterricht, S. 222-228.



Beispiele handlungsorientierter Verfahren

- Darstellendes Spiel und szenische Interpretation
- Schatten- und Puppenspiel
- Video oder Hörszene

Quelle: Kasper H. Spinner: Methoden des Literaturunterrichts. In: : Lese- und Literaturunterricht, S. 228-236.



Anregungen nach Günter Waldmann

- Literaturspiele (Fantasiereise)
- Aktives und produktives Lesen (visualisierendes Lesen)
- Produktive Konkretisation (Darstellung)
- Produktive Veränderung
- Produktive Auseinandersetzung
- Erprobung eigenen Schreibens



Warum eignet sich Sprachgeschichte für HPLU?

- Viele bekannte Texte und Materialien
 - Intermedialität
- Hoher sprachwissenschaftlicher Anteil & fern der Erfahrungswelt der SuS
 - viele analytische Aufgaben
 - Auflockerung
- Ergebnisse gut austausch- und präsentierbar



Vorschläge zur Behandlung von Sprachgeschichte

- Eigene Texte anfertigen und übersetzen lassen
- Zeitungsartikel über Ereignisse der Sprachgeschichte
- Arbeit mit anderen Medien
 - Einbettung in Film, Kunst und Musik



Kernlehrplan (KLP) Gymnasium Sekundarstufe I

- Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufen 8 und 9:

1. Sprechen und Zuhören

2. Schreiben

3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien

4. **Reflexion über Sprache**

1. Sprache als Mittel der Verständigung
2. Sprachliche Formen und Strukturen ihrer Funktion
3. Sprachvarianten und Sprachwandel
4. Richtig schreiben



Kernlehrplan Gymnasium Sekundarstufe I

- Bedeutungswandel von Wörtern und sprachlichen Merkmalen
- Fremdsprachlicher Einfluss
- Umgangssprache, Dialekt, Gruppensprache
- Mehrsprachigkeit zur Entwicklung der Sprachbewusstheit
- Exemplarischer Einblick in die Sprachgeschichte
- Merkmale der Sprachgeschichte
- Erscheinungen des Sprachwandels kennen und bewerten

Kernlehrplan für den verkürzten Bildungsgang des Gymnasiums – Sekundarstufe I (G8) in Nordrhein-Westfalen für das Fach Deutsch.



Kernlehrplan Gymnasium Sekundarstufe II

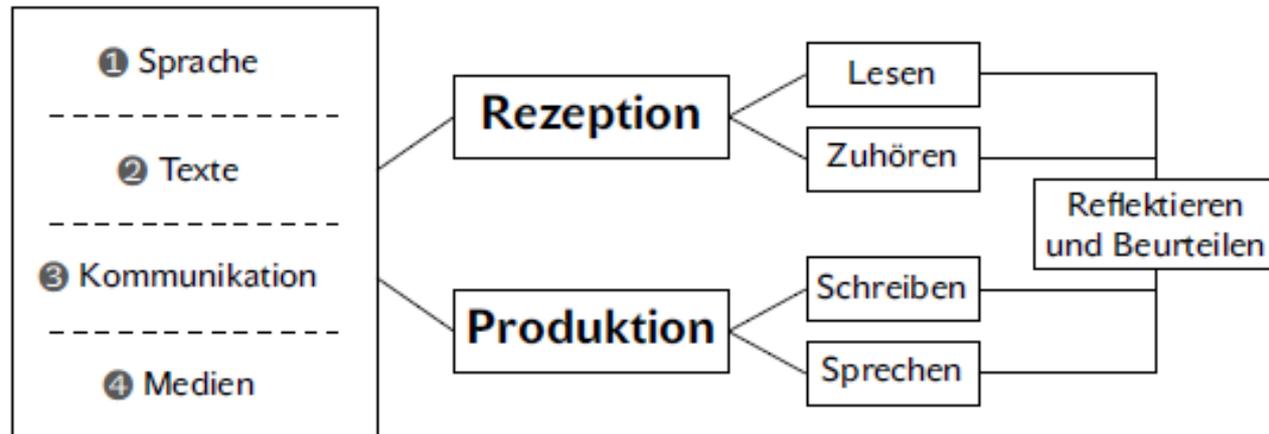
- „Das Fach Deutsch fördert Einsichten in das System und die Funktionen der *Sprache*“
- „Thematisch orientiert sich die Arbeit im Deutschunterricht an historisch-gesellschaftlichen Fragestellungen, die die Schülerinnen und Schüler zur Auseinandersetzung mit der Geschichte und zur Einsicht in die historisch-gesellschaftliche Bedingtheit von *Sprache* und *Kommunikation*, *Texten* und *Medien* und zum Umgang mit ihnen befähigen.“

Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen für das Fach Deutsch, S. 12.



Kernlehrplan Gymnasium Sekundarstufe II

Inhaltsfelder und Kompetenzbereiche



Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen für das Fach Deutsch, S. 16.

Kompetenzerwartung bis zum Ende der Einführungsphase

Inhaltsfeld ④ Sprache

Inhaltliche Schwerpunkte

Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache

Sprachvarietäten am Beispiel von Fachsprache

Aspekte der Sprachentwicklung

REZEPTION

Die Schülerinnen und Schüler können

- verschiedene Ebenen von Sprache (phonologische, morphematische, syntaktische, semantische und pragmatische Aspekte) unterscheiden,
- unterschiedliche sprachliche Elemente im Hinblick auf ihre informierende, argumentierende oder appellierende Wirkung erläutern,
- Sprachvarietäten erläutern und deren Funktion an Beispielen der Fachsprache beschreiben,
- aktuelle Entwicklungen in der deutschen Sprache und ihre sozio-kulturelle Bedingtheit erklären,
- sprachliche Gestaltungsmittel in schriftlichen und mündlichen Texten identifizieren, deren Bedeutung für die Textaussage erläutern und ihre Wirkung kriterienorientiert beurteilen,
- grammatische Formen identifizieren und klassifizieren sowie deren funktionsgerechte Verwendung prüfen.

PRODUKTION

Die Schülerinnen und Schüler können

- Sachverhalte sprachlich angemessen darstellen,
- sprechgestaltende Mittel funktional in mündlichen Texten (referierend, argumentierend oder persuasiv) einsetzen,
- weitgehend selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mithilfe von Kriterien (u. a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) beurteilen und überarbeiten,
- die normgerechte Verwendung der Sprache (Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung) in Texten prüfen und diese überarbeiten.

Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium/
Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen für das Fach
Deutsch.

Kompetenzerwartung bis zum Ende der Qualifikationsphase

Grundkurs

Inhaltsfeld 1 Sprache

Inhaltliche Schwerpunkte

Spracherwerbsmodelle

sprachgeschichtlicher Wandel

Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung

REZEPTION

Die Schülerinnen und Schüler können

- Funktionen der Sprache für den Menschen benennen,
- grundlegende Modelle zum ontogenetischen Spracherwerb vergleichend erläutern,
- Veränderungstendenzen der Gegenwartssprache (Migration und Sprachgebrauch, Mehrsprachigkeit, konzeptionelle Mündlichkeit beim Schreiben, Medieneinflüsse) erklären,
- Phänomene von Mehrsprachigkeit erläutern,
- Sprachvarietäten in verschiedenen Erscheinungsformen (Soziolekt, Jugendsprache, Dialekt bzw. Regionalsprache wie Niederdeutsch) beschreiben und deren gesellschaftliche Bedeutsamkeit beurteilen,

Leistungskurs

Inhaltsfeld 1 Sprache

Inhaltliche Schwerpunkte

Spracherwerbsmodelle und -theorien

sprachgeschichtlicher Wandel

Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung

Verhältnis von Sprache, Denken und Wirklichkeit

REZEPTION

Die Schülerinnen und Schüler können

- die Grundannahmen von unterschiedlichen wissenschaftlichen Ansätzen der Spracherwerbtheorie vergleichen,
- Veränderungstendenzen der Gegenwartssprache (u. a. Migration und Sprachgebrauch, Mehrsprachigkeit, konzeptionelle Mündlichkeit beim Schreiben, Medieneinflüsse) erklären,
- Phänomene von Mehrsprachigkeit differenziert erläutern,



Kernlehrplan Gymnasium Sekundarstufe II

Die Schülerinnen und Schüler können...

- ... **Veränderungstendenzen der Gegenwartssprache** (u.a. Migration und Sprachgebrauch, Mehrsprachigkeit, konzeptionelle Mündlichkeit beim Schreiben, Medieneinflüsse) **erklären**
- ... unter Berücksichtigung der eigenen Ziele und des Adressaten **Sachverhalte sprachlich differenziert darstellen**
- ... **komplexe Sachzusammenhänge in Vorträgen** unter Rückgriff auf verbale und nonverbale Mittel differenziert und intentionsgerecht **darstellen**



Kernlehrplan Gymnasium Sekundarstufe II

- ... Beiträge unter Verwendung einer **differenzierten Fachterminologie** formulieren
- ... selbstständig die **sprachliche Darstellung in Texten** mithilfe von Kriterien (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit, syntaktische und semantische Variationsbreite) **beurteilen** und überarbeiten
- ... die **normgerechte Verwendung der Sprache** (Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung) in Texten **prüfen** und diese überarbeiten

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW: Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium/ Gesamtschule in NRW. Deutsch. Düsseldorf 2013.

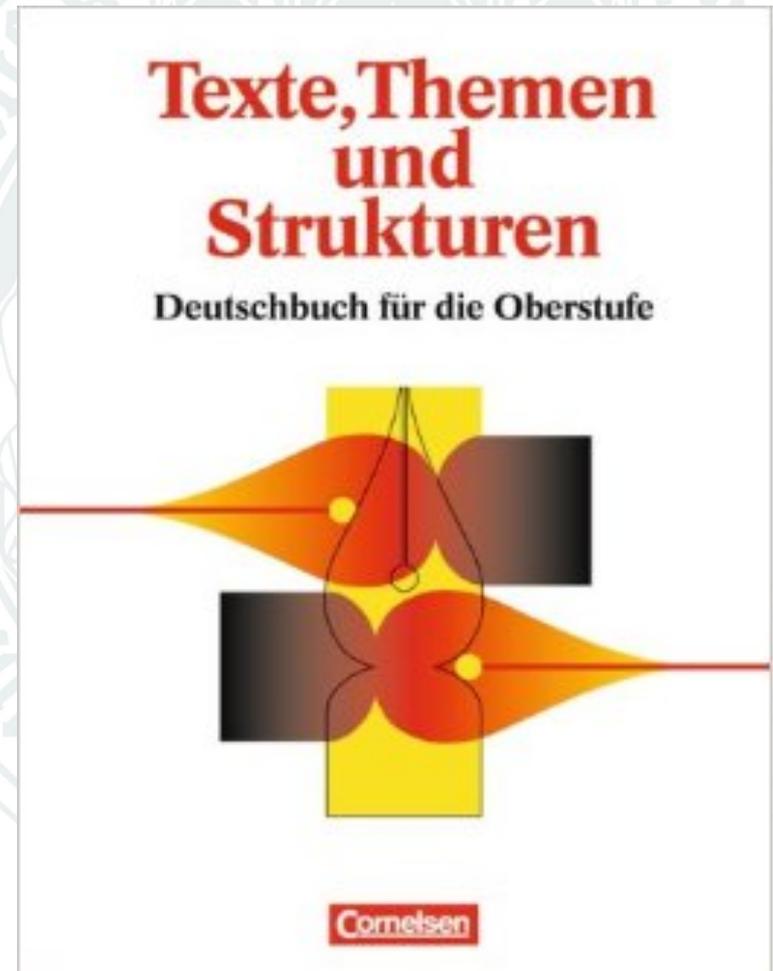
Nils Aßmus, Matthias Dieckmann, Anne-Claire Weber

Universität zu Köln



Texte, Themen und Strukturen (1999)

Sprachwandel: Entwicklung
der Gegenwartssprache



Biermann, Heinrich/ Schurf, Bernd (Hrsg.): Texte,
Themen und Strukturen: Deutschbuch für die
Oberstufe. Berlin: Cornelsen 1999.

Nils Aßmus, Matthias Dieckmann, Anne-Claire Weber

Universität zu Köln



Inwiefern wird Sprachwandel im Lehrwerk behandelt?

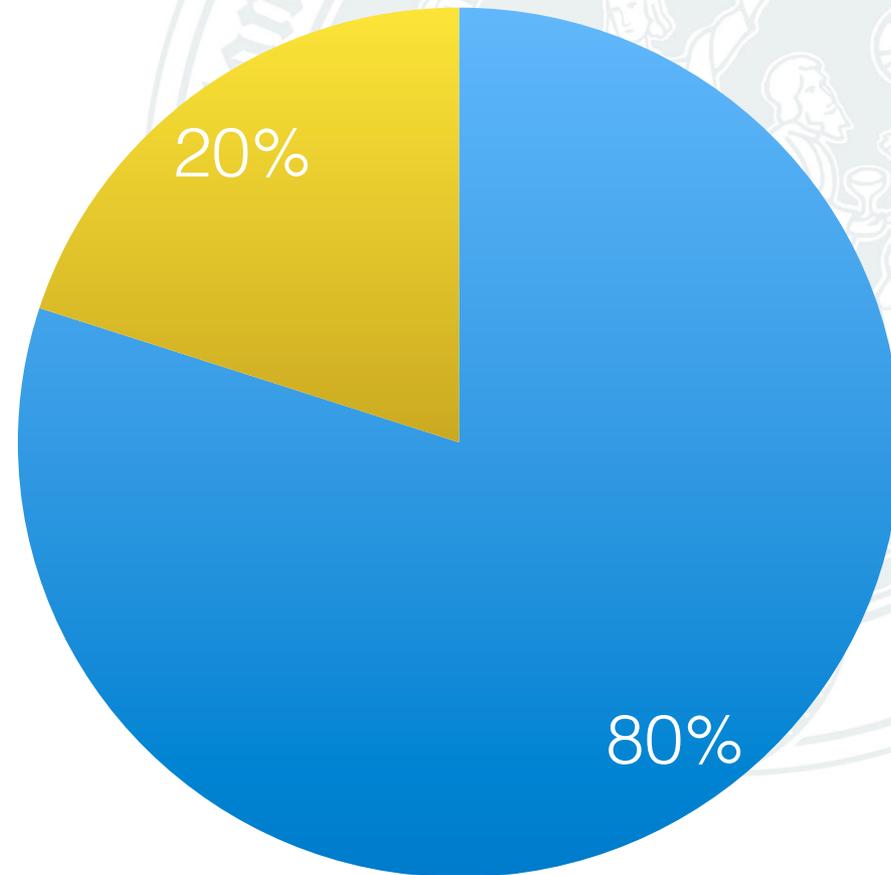
- Moderne Sprachgeschichte
- Sprachwandel
- Kein weiter Rückblick, jüngste Sprachgeschichte
- Synchrone Betrachtung



Verteilung von Lernaufgaben

Blau: analytisch

Gelb: HPLU



Nils Aßmus, Matthias Dieckmann, Anne-Claire Weber

Universität zu Köln



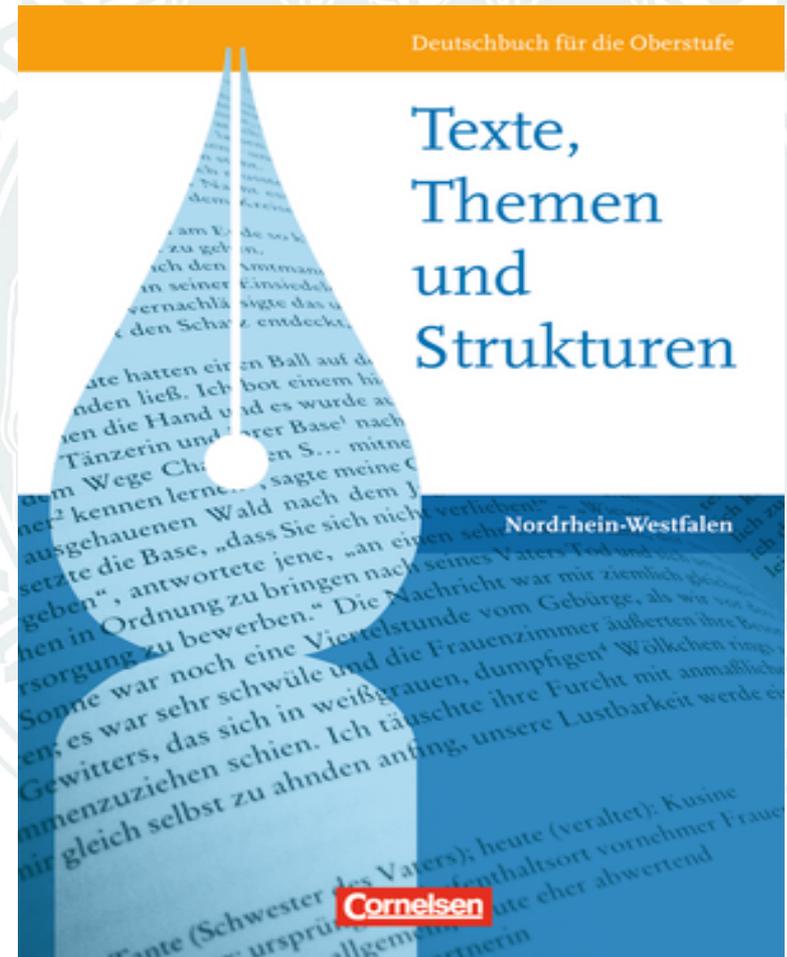
Wie werden handlungs- und produktionsorientierte Verfahren eingesetzt?

- „Organisieren Sie die Gerichtsverhandlung, in der über den Fall entschieden wird. Arbeiten Sie die Plädoyers von Anklage und Verteidigung, [...] sorgfältig aus.“
- „Schreiben Sie einen Zeitungskommentar...“
- „Zeichnen Sie Alltagsgespräche auf und verfassen Sie fiktive Dialoge zu folgenden Themen: Sport/Fitness, Mode etc.“
- „Ordnen Sie die gesammelten Texte nach selbst gewählten Gesichtspunkten und organisieren Sie eine kommentierte Ausstellung, z.B. in Form einer Wandzeitung.“



Texte, Themen und Strukturen (2014)

Innovation oder Verfall?



Schurf, Bernd/ Wagener, Andrea: Texte, Themen
und Strukturen: Deutschbuch für die Oberstufe.
Berlin: Cornelsen 2014.

Nils Aßmus, Matthias Dieckmann, Anne-Claire Weber

Universität zu Köln



Inwiefern wird Sprachwandel im Lehrwerk behandelt?

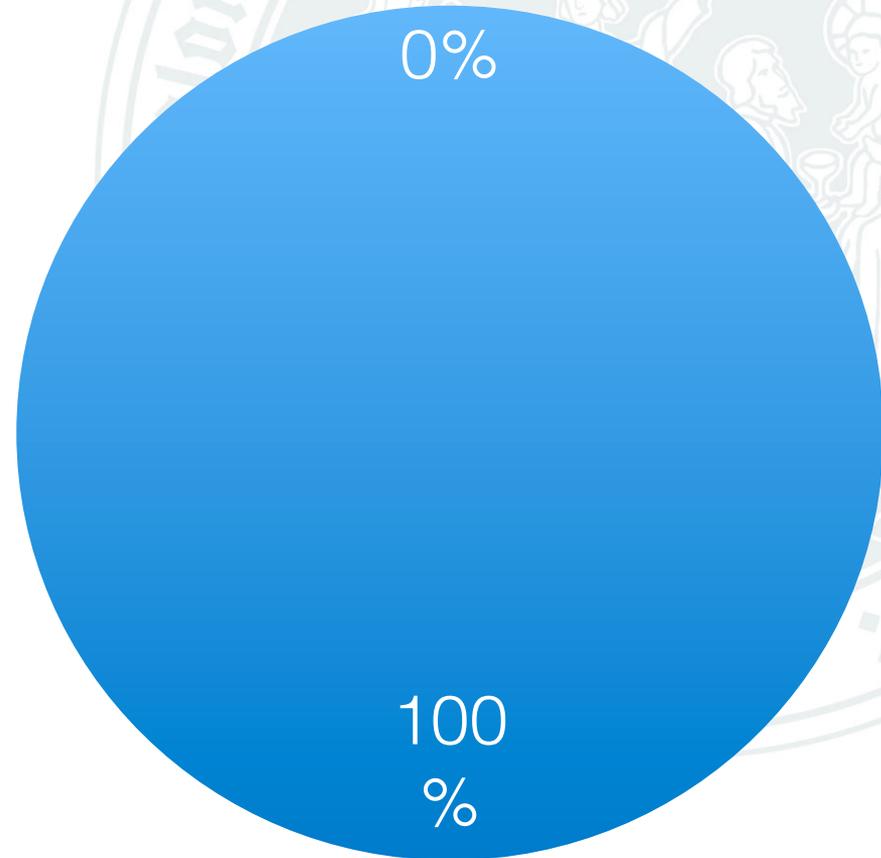
- Sprachentwicklung und Sprachvarietäten untersuchen
- Wenig Sprachentwicklung im geschichtlichen Sinn
- Jüngste Sprachentwicklung



Verteilung von Lernaufgaben

Blau: analytisch

Gelb: HPLU



Nils Aßmus, Matthias Dieckmann, Anne-Claire Weber

Universität zu Köln



Wie werden handlungs- und produktionsorientierte Verfahren eingesetzt?

- Anschließendes Kapitel: Training: Materialgestützt einen Text verfassen
- Müsste auf das vorherige bezogen werden



Sprache im Wandel:

Sprachkritik und Sprachgeschichte



Böcker, Lisa/ Brenner, Gerd: Sprache im Wandel: Sprachkritik und Sprachgeschichte. Berlin: Cornelsen 2003.

Nils Aßmus, Matthias Dieckmann, Anne-Claire Weber

Universität zu Köln



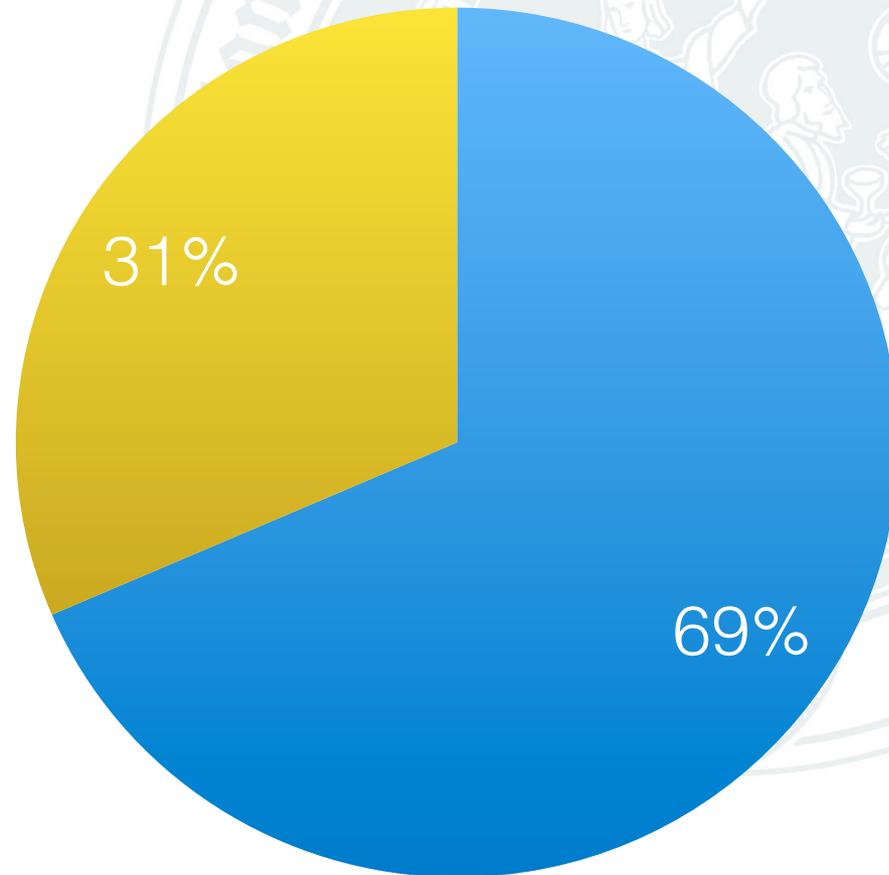
Inwiefern wird Sprachwandel im Lehrwerk behandelt?

- Alltagserfahrungen: Das Fremde in der eigenen Sprache
- Sprache im Wandel
- Arbeit mit mittelhochdeutschen Texten
- Breiter Blick auf Sprachgeschichte



Verteilung von Lernaufgaben

Blau: analytisch
Gelb: HPLU



Wie werden handlungs- und produktionsorientierte Verfahren eingesetzt?

- „Führen Sie eine Umfrage in Ihrer Schule durch "Was haltet ihr/Sie davon, dass sich in der Alltagssprache zunehmend mehr englische Wörter finden?" Halten Sie Ihre Ergebnisse für eine Präsentation fest.“
- „Entwickeln Sie einen Dialog.“
- „Entwerfen Sie eine Karikatur, in der Ihre eigene Position zum Ausdruck kommt.“
- „Befragen Sie Mitbürgerinnen und Mitbürger ausländischer Herkunft, wie sie Deutsch gelernt haben und was ihnen dabei besonders schwer vorkam.“



Fazit

- Tendenzielle Abnahme von sprachgeschichtlichen Themen in Lehrwerken
- Grund: Orientierung an aktuellem Kernlehrplan
- Ergänzende Lehrwerken nötig, um Sprachgeschichte vertiefen zu können
- Sprachwandel im Fokus



Fazit

- In Deutschbüchern ist HPLU in Bezug zu Sprachgeschichte wenig vorhanden
- In unterrichtsergänzenden Lehrwerken deutlich präsenter
- HPLU ist mit dem Thema Sprachgeschichte generell vereinbar und im Sinne eines SuS-aktivierenden Unterrichtes wünschenswert



Literatur

- Leubner, Martin/ Saupe, Anja/ Richter, Matthias: Literaturdidaktik. Berlin: Akademie Verlag 2012.
- Kasper H. Spinner: Methoden des Literaturunterrichts. - In: Michael Kämper van den Boogaart und Kasper H. Spinner (Hrsg.): Lese- und Literaturunterricht. Baltmannsweiler: Schneider 2010.
- Günter Waldmann: Produktiver Umgang mit Literatur im Unterricht. Baltmannsweiler: Schneider 2007.
- Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW: Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium/Gesamtschule in NRW. Deutsch. Düsseldorf 2013.



Lehrwerke

- Biermann, Heinrich/ Schurf, Bernd (Hrsg.): Texte, Themen und Strukturen: Deutschbuch für die Oberstufe. Berlin: Cornelsen 1999.
- Böcker, Lisa/ Brenner, Gerd: Sprache im Wandel: Sprachkritik und Sprachgeschichte. Berlin: Cornelsen 2003.
- Schurf, Bernd/ Wagener, Andrea: Texte, Themen und Strukturen: Deutschbuch für die Oberstufe. Berlin: Cornelsen 2014.

